

Bonjour, bonjour, bonjour, so haben uns die Frauen aus Frankreich begrüßt, die den Gottesdienst zum Thema "Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen" vorbereitet haben. Was ist typisch französisch? Wir denken an den Eiffelturm, Lavendelfelder, Baguette, Mousse au chocolat, Austern, Citroen oder Renault?



Doch Frankreich ist ein Einwanderungsland, auch davon haben wir im Gottesdienst erfahren.

Sechs Frauen erzählten, wie sie nach Frankreich kamen, wo und wie sie leben. Dazu sahen wir anhand von Bildern die vielfältigen Landschaften.

Sie alle hatten Schals in warmen Orange- und Rotfarbtönen, welche die Farben des Titelbildes aufgriffen.

Doch dann kam eine Frau mit einem grauen Schal, sie passte eigentlich nicht dazu, sie wirkte fremd; und doch wurde sie von den anderen freundlich begrüßt und in die Mitte genommen.

Die Lesung aus 3. Mose 19, 2;33-37 wurde in einem lebendigen Anspiel dargestellt. Mose gab Gottes Worte eindringlich an sein Volk weiter. Zwei Szenen "übersetzten" die Rede Moses an sein Volk in unsere Zeit: Frauen erzählen wie sie ausgenutzt und betrogen wurden, oder auch keine Chance auf dem Arbeitsmarkt erhalten, weil man an ihrem Namen ihre fremdländische Herkunft erkennt.

Sie regten zum Nachdenken an: wie gehen wir mit Fremden um?

Gottes Antwort war in den Versen der Bibel und im Thema zu finden: messt nicht mit zweierlei Mass, nehmt sie auf und behandelt sie wie euresgleichen. In der Fürbitte kamen noch einmal die sechs Frauen mit ihren Schals und legten Schilder mit Bitten für Jugendliche, Familien, Frauen, Kirchen und Bewahrung vor Kriegen am Altar ab.

Zum Segen gaben wir uns die Hände und haben uns so eingereiht in das ökumenische Gebet aller Christen und Konfessionen, welches sich wie ein endloses Band in 170 Ländern am 1. März um die Erde legte.

Bei Tee und Gebäck ließen wir den Abend ausklingen.



Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)

[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht
15:43:36 20.03.2013

<http://www.emk-sersheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=64&pdfview=1>